

Dunja Brötz
Dostojewskis »Der Idiot« im Spielfilm

Meinen Eltern Josef und Martha,
in Liebe und Dankbarkeit

Meinem Vater zu seinem
80. Geburtstag

Dunja Brötz (Mag. Dr. phil.) lehrt und forscht an der Leopold-Franz-
zens-Universität Innsbruck. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen auf
dem Gebiet der Intermedialität, der Forschung zu Literatur und
Film, der slawistischen Literaturwissenschaft in Theorie (russischer
Formalismus, Bachtin) und Praxis (Puškin-, Dostoevskij- und Če-
chov-Forschung), der Schauspiel- und Theatertheorie (Stanislavskij,
Mejjerchol'd, Artaud, Brecht), sowie der Erforschung von nonverbaler
Kommunikation in Literatur und Film.

DUNJA BRÖTZ

Dostojewskis »Der Idiot« im Spielfilm.

Analogien bei Akira Kurosawa,

Saša Gedeon und Wim Wenders

[transcript]

Diese Publikation entstand mit finanzieller Unterstützung des Vizerektorats für Forschung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, der Aktion D. Swarovski & Co 2008 und der Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2008 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld
Lektorat & Satz: Dunja Brötz
Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar
ISBN 978-3-89942-997-8

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet:
<http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter:
info@transcript-verlag.de